

... Bekandt, wen man ein fenlein knechte wolte aufbrennen, so solte man einer swartzen katzen den kopff abschlan in aller + nam, und mit dem blode solte man in des + namen ein stock anstrichen und ein tuch anbinden, und solte alßden sagen:

Ich lade den düfel mit reuter und pferden, mit harnischk und bücksen wol staffirt, das sie mir nachfolgen dieser fhane, und thuen was ich ihnen befehle;

und wen man stormen oder etwas nehmen wolte, so solte man also thun; und wen sie die kriges leute wieder wegken solten, so solte man die fhane wieder achter ein berg oder graben schmießen und lauffen davon und sagen:

Bleibt da du unrein geist und kum nicht ee wieder, ee ich die stange wieder aufhebe.

Auszug aus dem Rostocker Criminal-
Protokoll-Gerichtsbuch, 22. März 1586.